

Zweiter Internationaler Fachtag, Berlin

06. November 2020 – 8.30 – 16.30 Uhr, auf dem Pfefferberg



mit Justine van Lawick, Erik van de Elst, Ben Furman, Thomas Pletsch, Peri Terzioglu

Helfernetzwerke der Gegenwart

Innovative Praxis zur Stärkung von Familiennetzwerken
in Schule, Sozialarbeit und Therapie

Impulsvorträge / Dialogforen / Podiumsgespräch

Wir sehen einen größer werdenden Bedarf und einen Trend innovativer Ansätze in Schule, Sozialarbeit und Therapie, hin zu einer neuen Herangehensweise an psychosoziale Probleme. Statt Einzelpersonen oder Familien so beeinflussen zu wollen, dass diese ihr Verhalten ändern, versuchen immer mehr Professionelle in Kita, Schule, Jugendhilfe, Psychiatrie und Familienberatung das soziale Umfeld der Familien, die Gemeinschaft an der Suche nach Lösungen für bestehende Probleme mit einzubeziehen und teilhaben zu lassen. Hier ist es weniger die Rolle von Professionellen, zu heilen oder Lösungen zu finden, sondern Kontexte zu schaffen und Prozesse zu erleichtern, bei denen wichtige Menschen des familiären „Dorfes“ zusammenkommen, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Zum zweiten Mal haben wir vier prominente Pioniere dieser Herangehensweise auf den Pfefferberg eingeladen, um nach ihren Impulsvorträgen in Dialogforen über Erfahrungen und Möglichkeiten der Umsetzung miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie können wir beitragen, eine „Soziale Arena“ zu schaffen mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) einer Gemeinschaft zu stärken? Wo liegen die Potentiale, aber auch die Stolpersteine und welche professionelle Haltung brauchen wir dafür?

Der Internationale Fachtag richtet sich an Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Schule, Jugendhilfe, (Kinder-/Jugend-)Psychiatrie, Familienberatung, (Schul-)Sozialarbeit, Kindertagesstätten.

TN-Gebühr: 110 €
(DGSG-Mitglieder 100 €)
(inkl. Mittagsversorgung)
Anmeldung per mail an:
puk@pfefferwerk.de

Die Veranstaltung findet
statt in Kooperation mit



Und wird finanziell unterstützt
von der SKala-Initiative



Programm

08:30 - 08:45 Uhr	Begrüßung und Einführung	
Impulsvorträge		
08:45 - 09:30 Uhr	Dr. Ben Furman	MEISTERKLASSE – Wie gestalten wir glückliche Schulen auf Grundlage der "Ich Schaff's"-Methode.
09:30 – 10.15 Uhr	Dr. Peri Terzioglu	OPEN DIALOGUE – ein Ansatz auch für die Schulsozialarbeit und Jugendhilfe?
Kurze Pause		
10:30 – 11.15 Uhr	Thomas Pletsch	FAMILIE IN SCHULE UND KITA Ohne Eltern(gruppen) geht es nicht - Netzwerkarbeit mit Familien
11:15 - 12:00 Uhr	Erik van der Elst und Justine van Lawick	FAMILIEN IM TRENNUNGSKONFLIKT Zusammenarbeit mit den sozialen Netzwerken der Familien - Möglichkeiten und Fallstricke
12:00 - 12:15 Uhr	Einführung zur Organisation der parallelen Dialogforen	
12:15 – 13:15 Uhr	Lunch-Pause	
13:15 - 15:30 Uhr	Parallele Dialogforen Referent*innen und Teilnehmer*innen im Dialog miteinander á 20-25 Personen a. Open Dialogue (<i>Peri Terzioglu</i>) Bedürfnisorientierte Netzwerkgespräche b. Meisterklasse (<i>Ben Furman</i>) Die glückliche Schule c. FiSch/Familienstube (<i>Thomas Pletsch</i>) Elterngruppen- und Netzwerkarbeit in Kita (Familienstube) und Schule (FiSch) d. Familien im Trennungskonflikt (<i>Justine van Lawick & Erik van der Elst</i>) Netzwerkarbeit im Kontext des Programms <i>Kinder aus der Klemme</i>	<u>Fallbeispiele / Live-Präsentation / Austausch:</u> Fallpräsentation bzw. Live-Arbeiten zu inno- vativer Praxis der Netzwerk- und Gemein- schaftsarbeit in Familien, Schule, Sozialarbeit und Therapie mit anschließendem Erfah- rungsaustausch.
15-minütige Pause		
15.45 – 16.30 Uhr	Podiumsgespräch Moderation: Andrea Lang	<i>Wie gelingt eine die Familiennetzwerke und die Gemeinschaft stärkende Praxis?</i> mit Justine v. Lawick, Erik van der Elst, Ben Furman, Thomas Pletsch und Peri Terzioglu